

„Regeln sind nicht das Gegenteil von Freiheit, sondern ihr Geländer.“

Umgang mit Regelverstößen am Luhe-Gymnasium

Ein Leitsatz des Luhe-Gymnasiums lautet: „Wir gestalten die Schule als unseren Lebens-Raum“. Daher heißt es in unserer Schulordnung:

„Wir, die Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen, Lehrer, Eltern und alle weiteren am Schulbetrieb mitwirkenden Personen des Luhe-Gymnasiums, wollen eine Schule schaffen und bewahren, in der wir alle motiviert und angstfrei miteinander lernen, lehren und arbeiten können. In unserer Schule treffen sich täglich unterschiedliche Menschen, und alle sollen sich hier wohl fühlen und erfolgreich arbeiten können“.

Um das zu ermöglichen, gelten an unserer Schule Regeln, die alle beachten müssen.

Diese Regeln transparent zu machen, mit den SuS einzuüben und diejenigen SuS, die Schwierigkeiten bei der Einhaltung der Regeln haben, zu unterstützen, ist pädagogische Aufgabe der Lehrerinnen und Lehrer.

Bei der Durchsetzung der Regeln lassen sich pädagogische Entscheidungen nicht standardisieren – Personen und Situationen sind immer wieder anders. Dennoch ist es wichtig, dass es bei Regelverstößen ein für SuS und Eltern transparentes Verfahren gibt. Dazu gehört auch eine gewisse Einheitlichkeit im Umgang mit solchen Regelverstößen und eine Vereinbarung über Zuständigkeiten.

Grundsätze für den Umgang mit Regelverstößen

Wichtig ist, dass alle Lehrerinnen und Lehrer auf Regelverstöße reagieren und sie nicht übergehen. Der Umgang soll an die individuelle Situation angepasst sein, sich aber nach folgenden Grundsätzen richten. So können sich die SuS daran orientieren.

Leichte Verstöße	Mittlere Verstöße / häufige leichte Verstöße	Schwere Verstöße / häufige mittlere Verstöße
<p><u>Zuständigkeit:</u> <i>Fachlehrkraft, aufsichtführende Lehrkraft</i></p>	<p><u>Zuständigkeit:</u> <i>Fachlehrkraft und Klassenlehrkraft</i></p>	<p><u>Zuständigkeit:</u> <i>Klassenlehrkraft und Schulleitung</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> • Nonverbaler Impuls / Blickkontakt • Ermahnung • Deeskalative Gesprächssituation (leises Gespräch, Gespräch nach dem Unterricht) • Im Unterricht: Anwenden eines Verwarnsystems 	<ul style="list-style-type: none"> • Konsequenzen, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • anlassbezogene Aufgabe (Beispielaufgaben in der Bibliothek) • Reflexionstext • verhaltensbezogene Hilfsdienste ableisten (z.B. Müll sammeln auf dem Schulhof und/oder im Schulgebäude) • nachsitzen • Mitteilung an die Klassenlehrkräfte • Bei Verstößen im Unterricht: Eintrag im digitalen Klassenbuch („für alle Lehrkräfte sichtbar“) • Mitteilung an die Eltern durch Fachlehrkraft (Unterrichtssituation) oder Klassenlehrkraft • Absprache im Klassenteam; evtl. Pädagogische Konferenz • ggf. Termin mit Beratungslehrkraft / Schulpsychologie empfehlen • i.d.R. Mitteilung in die Schülerakte heften • evtl. Sozialverhalten D 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitteilung an die Eltern / Elterngespräch • Eintrag in die Schulakte • Klassenkonferenz / Ordnungsmaßnahmenkonferenz • Anlassbezogene Erziehungsmaßnahme oder Ordnungsmaßnahme • ggf. Termin mit Schulpsychologen / Beratungslehrkraft empfehlen • ggf. von Eltern aus der Schule abholen lassen • ggf. Strafanzeige durch Schulleitung • i.d.R. Sozialverhalten E

Einteilung von Regelverstößen

LEICHTE VERSTÖSSE	MITTLERE VERSTÖSSE	SCHWERE VERSTÖSSE
	<i>häufige leichte Verstöße sind ein mittlerer Verstoß</i>	<i>häufige mittlere Verstöße sind ein schwerer Verstoß</i>
Einfache Unterrichtsstörung (z.B. laute Privatgespräche, Reinrufen, Nachbarn ärgern, sich umdrehen, Papierkügelchen o.ä. schmeißen)	Starke oder wiederholte Unterrichtsstörung (z. B. provokatives Verhalten, nicht auf Ermahnungen reagieren, Klopfstreiche und Türen von Unterrichtsräumen aufreißen)	
Unruhige Klasse	Wiederholt unruhige Klasse	
Unpünktlichkeit	Häufige Unpünktlichkeit	Schulabsentismus
über die Gänge rennen	einmalige Respektlosigkeit gegenüber Lehrkräften (auch Weigerung, Anweisungen zu befolgen)	Wiederholtes / Massives respektloses Verhalten gegenüber der Lehrkraft bei Ermahnungen
Aufenthalt an nicht erlaubten Orten (z.B. Fahrradständer in der Pause, zweckfremder Aufenthalt zu mehreren in Toilettenkabine etc.)	Unerlaubtes Verlassen des Schulgeländes	Mitbringen von Alkohol und Drogen Mitbringen von Waffen und Feuerwerkskörpern
Einmaliges Schneeballwerfen	Vapen/ Rauchen	unerlaubte Ton- oder Bildaufnahmen
leichtes Gerangel	körperliche Auseinandersetzung	körperliche Gewalt
einmalig Sachen anderer wegnehmen (z.B. Federtasche, Stifte)	Wertgegenstände wegnehmen, am Tablet oder Handy anderer manipulieren	
Nichterledigung des Klassendienstes	Mutwillige Verschmutzung, leicht behebbare Eingriffe in die Funktionalität der technischen Ausstattung, Bemalen von Tischen	Vandalismus, Sachbeschädigung, Diebstahl Extreme Manipulation an technischer Ausstattung der Schule (nicht ohne weiteres behebbar)
Kaugummi kauen	Verstoß gegen die Handyregelung	
	einmalige Verbreitung unerlaubter Posts (von jüngeren SuS)	Zeigen verfassungsfeindlicher Symbole Verbreitung entsprechender Posts
	einmalige Beleidigung (auch in Chats)	Mobbing, menschenverachtende bzw. rassistische Beleidigungen